

schiedliche Formen vom gemeinschaftlichen Gelage bestimmt waren. Ehemals ein Privileg der Aristokratie schlossen diese Symposia seit spätaarchaischer Zeit auch bei zunehmend breiteren Gesellschaftsschichten an das abendliche Mahl an. Aber der Weingenuss wollte gelernt sein. So war der Ablauf der Gelage einerseits von kultiviertem Trinken, geistreicher wie witziger Konversation und musikalischem sowie anderem Begleitprogramm gekennzeichnet. Andererseits gingen mit dem zunehmenden Rausch auch weniger salonfähige Unterhaltungen, sexuelle Ausschweifungen und Kontrollverlust einher.

WEBSEITE | www.antike-am-koenigsplatz.mwn.de

Rhythm

Bastiaan Woudt in Berlin

„Jaeger Art“ in Berlin präsentiert die erste Einzelausstellung des renommierten Fotokünstlers Bastiaan Woudt in Deutschland. Bis 16. November präsentiert die Galerie unter dem Titel „Rhythm“ verschiedene Werkgruppen, von denen einige noch nie zuvor öffentlich gezeigt worden sind. Der 1987 in den Niederlanden geborene Bastiaan Woudt ist vor allem für seine ikonischen Porträts bekannt, die sich durch starke Kontraste und eine monochrome Unverwechselbarkeit auszeichnen und ihm innerhalb von nur 13 Jahren internationale Anerkennung verschafft haben. Inspiriert von den Meistern der Foto-

grafie des 20. Jahrhunderts wie Irving Penn oder Richard Avedon verbindet er deren Tradition der klassischen Fotografie mit innovativen und zeitgenössischen Elementen. Das Ergebnis sind zeitlose Fotografien, die durch ihre Klarheit und Raffinesse bestechen. Woudt begann seine Karriere als autodidaktischer Fotograf und hat sich schnell zu einem Meister im Umgang mit Licht und Schatten entwickelt. Sein Werk zeichnet sich durch eine unverwechselbare Ästhetik aus, die sowohl von minimalistischen als auch surrealen Einflüssen geprägt ist. Diese faszinierende Kombination verleiht den skulptural wirkenden Porträtfotografien einen unverwechselbaren Wiedererkennungswert. Seine Kunstwerke werden regelmäßig in renommierten Galerien, auf internationalen Kunstmes- sen und in führenden Auktionshäusern präsentiert und erzielen beachtliche Ergebnisse. In seinem aktuellen Projekt „Echo from Beyond“ lotet Bastiaan Woudt die Grenzen von Kunst und Fotografie aus und setzt sich intensiv mit künstlicher Intelligenz in der Kunst auseinander, wobei ihn vor allem die symbiotische Beziehung zwischen menschlicher Kreativität und maschinellem Lernen interessiert. Er erschafft dadurch ein Mixed-Media-Projekt und es entstehen bisher unvorstellbare Bilder, die durch seine Gedanken, Erfahrungen und die von ihm konsumierten Medien angeregt werden. Diese Verschmelzung von Elementen schafft eine einzigartige Bildsprache, die über die traditionelle Fotografie hinausgeht und ein Fenster in eine Welt neuer Möglichkeiten öffnet. Einige dieser Kunstwerke, die er als Unikate realisiert, werden erstmals in der Ausstellung „Rhythm“ präsentiert.

WEBSEITE | www.jaeger.art.de



Bastiaan Woudt, *FRE*, 2021 © Bastiaan Woudt, courtesy JAEGER ART, Berlin



Bastiaan Woudt, *TINO VII*, 2022 © Bastiaan Woudt, courtesy JAEGER ART, Berlin